

Spangenberg Zeitung.

Amtlicher Anzeiger
für die
Stadt Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal:
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.
Bezugspreis vierteljährlich frei ins Haus
1 Mk., durch den Briefträger gebracht 1 Mk.,
monatlich 35 Pfg.

Allgemeiner Anzeiger
Fünf Gratis-

„Alldeutschland“.
„Deutsche Mode und
Handarbeit“.

Redaktion, Druck und Verlag:



für Stadt und Land.
Beilagen:

„Handel u. Wandel.“
„Spiel u. Sport“.
„Feld und Garten“.

R. Thomaß, Spangenberg.

Amtsblatt
für das
Kgl. Amtsgericht Spangenberg.

Anzeigen-Gebühr:
Die 4gespaltene Zeile oder deren Raum 10 Pfg.,
für auswärtige 15 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg.
Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt.
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 56.

Sonntag, den 14. Juli 1912.

5. Jahrgang.

Aus Stadt, Land und Nachbargebiet.

(Mitteilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion immer willkommen.)

Spangenberg, 13. Juli.

*— Es wird darauf hingewiesen, daß alle Anträge auf Gestattung von Hausfassungen für das Jahr 1913 mit dem vorgeschriebenen Kollektenorganisationsplan spätestens bis zum 1. August d. Js. unmittelbar an den Herrn Oberpräsidenten in Cassel einzureichen sind. Bei Kollekten, die sich über den Regierungsbezirk Cassel hinaus auch auf den Regierungsbezirk Wiesbaden erstrecken sollen, sind für jeden Bezirk getrennte Anträge einzureichen. Anträge, die nach dem 1. August d. Js. eingehen, können nur dann Berücksichtigung finden, wenn die Kollekten zur Beseitigung eines Notstandes dienen sollen und die Anträge nicht vorher eingereicht werden konnten.

*— Die heiße Witterung, die sich wieder auf den Tag genau mit dem Beginn der Schulferien eingestellt hat und seither, mit kleinen Schwankungen im einzelnen, anhält, scheint sich wirklich wieder für ein längeres Gastspiel einrichten zu wollen. Hoher Luftdruck bedeckt fast den gesamten Erdteil und ruft demgemäß in Mitteleuropa ganz minimale Bewölkung und entsprechend starke Sonneneinstrahlung bei nur sehr schwacher Luftbewegung aus wechselnder Richtung hervor. Bisher überwogen noch die kühleren Winde aus West, Nordwest, Nord und Nordost, und die Hitze hielt sich demnach noch in mäßigen Grenzen, aber es scheint, daß die Ost- und Südostwinde allmählich die Oberhand gewinnen werden. Dann dürfte auch die Hitze weiterhin zunehmen. Die Luftdruckverteilung und Verschiebungen der Hochdruckgebiete der letzten Tage erinnern wie die Meteorologen erklären, auffällig an die entsprechenden Vorgänge in den heißen Juli- und Augusttagen des Vorjahres. Dazu kommt, daß die letzten Tage auch Nachrichten über große Hitze in Nordamerika gebracht haben, die im vorigen Sommer ebenfalls dem Beginn der Haupt Hitze bei uns unmittelbar vorausgingen. Kurz, es sieht so ganz aus, als ob wir am Beginn einer neuen, bedeutenden Hitze stehen.

*— Heute mittag 12 Uhr zeigte das Thermometer 36,4 Grad Celsius.

*— Postcheckverkehr auf dem Lande. Um den Bewohnern des platten Landes die Benutzung des Postcheckverkehrs weiter zu erleichtern, hat das Reichspostamt angeordnet, daß einzelne Zahlkartenformulare, die bisher nur an den Schaltern der Postämter und Postagenturen unentgeltlich verabfolgt wurden, da, wo ein Bedürfnis dafür vorliegt, auch bei den Posthilfsstellen und durch die Landbriefträger kostenfrei an das Publikum abgegeben werden.

*— Auch an dieser Stelle wollen wir nicht unterlassen, auf die am morgigen Sonntag von nachmittags 4 Uhr ab im Saale des Herrn Heinz zur Vorführung kommenden Lichtbilder hinzuweisen. Es kommen insgesamt zirka 3000 Meter Film von erstklassigen Firmen zur Darstellung und ist das Programm, wie aus dem heutigen Inseratenteil ersichtlich, ein sehr abwechslungsreiches und sowohl für Erwachsene als auch für Kinder passend, und wird es für Jeden von Interesse sein, sich dieses Großstadtprogramm anzusehen, zumal die Eintrittspreise so gestellt sind, daß es Jedem möglich ist, diese Vorführung zu besuchen. Der Eintritt kann jederzeit erfolgen.

△ **Ausis.** In aller Kürze wird auch unser Ort mit einer Telegraphen-Hilfsstelle versehen sein. Die Fernsprechstelle ist im Hause des Gastwirts Fr. Müller. — Seit Ende März besteht auch eine legensreiche Einrichtung hierseits, ein sog. Spar- und Darlehnskassenverein, der sich dem Raiffeisen-Verband angliedert.

× **Günsterode.** Am Dienstag hielt Herr Landes-Oekonomierat Blume den ersten Termin in Sachen der hiesigen Zusammenlegung ab. Wie überall, so gibt es auch hier Gegner der Verkopplungsangelegenheit, welche eine stürmische Sitzung in Aussicht stellten. Doch vollzog sich die auf der Tagesordnung stehende Deputiertenwahl in der glatteften Weise; überhaupt erfolgte bei Aufnahme der Generalverhandlung nicht der geringste Widerspruch. Die Bonitierung wird im August, spätestens September, beginnen und das ganze Verfahren in zwei, höchstens drei Jahren beendet sein.

£ **Hess-Lichtenau.** Morgen Sonntag Nachmittag 3 Uhr findet in unmittelbarer Nähe des Dorfes Reichenbach das Missionsfest der Klasse Hess-Lichtenau statt. Nach der Festpredigt des Herrn Pfarrer Dithmar, Altenburschla, wird ein Missionar über seine Erlebnisse berichten.

Gudensberg. Das hiesige Basaltwerk hat in den letzten Jahren eine recht erfreuliche Entwicklung genommen. Zur Zeit werden 120 Steinrichter beschäftigt und kommen täglich zirka 20 Waggon Steinpflaster zum Versand.

Nettighausen. Ein entsetzlicher Vorgang ereignete sich auf einem hiesigen Bauernhofe. Zwei 6 und 7 Jahre zählende Knaben hantierten, wie das nicht selten ist, mit der Axt in der Weise, daß der eine festhielt und der andere auf das Holz einschlug. Dabei schlug der ältere dem jüngeren Bruder die Hand fast ab und zersplitterte die Knochen und durchschnitt die Sehnen. Der bedauernswerte Kleine wurde unverzüglich der Marburger Klinik zugeführt.

Wabern. Zwei Schweizer aus Cappel fanden dieser Tage im Walde, während sie dort mit Pilzfischen beschäftigt waren, den 71jährigen Landwirt Daniel M. von Niedermöllrich an einem Baume erhängt vor. Die Leiche war vollständig in Verwesung übergegangen.

Lutterberg. Einem Stallschweizer wurden seine gesamten Ersparnisse im Betrage von 1325 Mk., die er in der Tasche seines Sonntagsanzuges bewahrte, gestohlen. Er hatte diesen Anzug in seine verschlossene Kammer gehängt. Ein Arbeitskollege hatte hiervon Kenntnis erhalten, stieg durch das Fenster und stahl den ganzen Betrag.

Weglar (Vahn). Eine blutige Familientragödie spielte sich in dem im Kreise Weglar gelegenen Dorfe Tiefenbach ab. Der Bergmann Wilhelm Cornelius, ein dem Trunke ergebener Mensch, ging während eines häuslichen Streites mit gezücktem Messer auf seine Frau los. Der 18jährige Sohn, der zum Schutze seiner Mutter dem Mütterchen entgegentrat, erhielt hierbei einen lebensgefährlichen Stich in die Lunge. Der Täter wurde verhaftet und in das Gerichtsgefängnis in Braunsfels eingeliefert, wo er sich erhängte.

Weilburg. Ein verheerendes Hagelwetter vernichtete in der Gemarkung Stockhausen die gesamte Ernte an Kartoffeln, Obst, Gemüse und Frucht. Die Hagelkörner hatten die Größe von Taubeneiern. Die Gegend glich zwei Stunden lang einer Winterlandschaft. Die meisten Landwirte sind nicht versichert.

Cassel. Die Kaiserin ist am Mittwoch morgen mit dem Prinzen Oskar und der Prinzessin Viktoria Luise zu mehrwöchentlichen Aufenthalt in Wilhelmshöhe eingetroffen. Von Mitte August an wird auch der Kaiser hier einige Wochen Aufenthalt nehmen.

Cassel. Zu den im Herbst eintretenden Rekrutierungen im Heere haben auch eine Anzahl Regimenter des 11. Armeekorps Teile als Stamm-Mannschaften abzugeben. So geben die Regimenter Nr. 83, 167, 71 und 32 je eine Kompanie, das Feldartillerieregiment Nr. 11 eine Batterie ab. Letztere (2. Batterie) wird nach den Manövern nach Danzig gehen, während die 3. Komp. vom 83. Inf.-Regt. nach Bietich in Elsaß gehen wird.

— Große Reserveübungen sollen in diesem

Herbst auf dem Truppenübungsplatz Ohrdruf stattfinden. Aus dem Bereich des 11. Armeekorps werden etwa 5000 zur Reserve entlassene Mannschaften eingezogen. Aus ihnen werden das 1. und 2. Reserve-Infanterieregiment des 11. Armeekorps in Kriegsstärke gebildet. Die Übungen sollen in der Zeit vom 1. bis 14. Oktober abgehalten werden. Die zur Bildung der beiden Reserve-Regimenter erforderlichen Reserve-Offiziere und Unteroffiziere werden voraussichtlich schon einige Tage früher eingezogen.

Cassel. 376 deutsch-amerikanische Lehrerinnen und Lehrer werden Ende Juli Cassel einen Besuch abstatten. Von Cassel geht die Reise über Eisenach, Jena, Weimar, Leipzig nach München; dann wird Dresden besucht und schließlich Berlin, wo eine große Versammlung abgehalten werden soll. Am 28. August wollen die Teilnehmer wieder in Neuyork ankommen.

Mühlhausen. Ein Unfall, der eine Warnung für diejenigen enthält, die die Gewohnheit haben, mit dem Stuhl zu schaukeln, ereignete sich dieser Tage in einem hiesigen Fabrikbetriebe. Eine Arbeiterin schaukelte mit dem Stuhle. Hierbei brachen die hinteren Stuhlbeine ab und Holzsplitter brachten dem Mädchen schwere Verletzungen am Unterleib bei, so daß es sich in ärztliche Behandlung begeben mußte.

Hannau. Der Diamantenhändler Josef Sallwey ist nach Verübung umfangreicher Wechselschwindelen flüchtig geworden. Geschädigt sind hauptsächlich Firmen der Diamantenbranche in Antwerpen und Brüssel, die große Summen verloren haben.

Mainz. Der Weinhändler Schober aus Oppenheim, der sich vor dem hiesigen Schwurgericht wegen betrügerischen Bankrotts zu verantworten hatte, wurde zu 4 1/2 Jahren Zuchthaus verurteilt. Seine Frau erhielt 5 Monate Gefängnis und der Mitangeklagte Steffan 14 Tage Gefängnis.

Mainz. Der Schriftsetzer Geist, der von seiner Frau geschieden ist, drang in die Wohnung seiner Schwiegermutter ein und gab auf sie und seine ehemalige Frau mehrere Revolverschüsse ab. Während seine Frau unverletzt blieb, wurde die Schwiegermutter durch drei Schüsse schwer verletzt. Der Täter, der sich nach der Tat die Pulsadern aufschnitt, wurde verhaftet.

Jena. In Neuengonna bei Jena ertranken drei Berliner Ferienkolonisten, die sich verbotswidrig über die Badegrenze hinaus in die Saale gewagt hatten.

Essen. In Lippstadt wurde ein Lohnbuchhalter aus der dortigen Metallwarenfabrik wegen Unterschlagungen verhaftet. Die veruntreute Summe beläuft sich auf rund 60 000 Mark.

Neueste Nachrichten.

Magdeburg, 12. Juli. Bei einer Mehlstauberplosion in den Gildesbrandtschen Mühlenwerken kamen 7 Personen ums Leben.

Paris, 12. Juli. Nach einer Meldung aus Toulon ist das Unterseeboot „Jules“, welches am Donnerstag Toulon verlassen hatte, um eine Dauerfahrt von 800 Seemeilen zu machen, verschollen.

Braunschw. 12. Juli. Der Kassenbote Albrecht von der landwirtschaftlichen Zentraldarlehnskasse ist nach Unterschlagung von 35 000 Mark geflüchtet.

Petersburg, 13. Juli. Bei einem Brand auf der Station Mardowo verbrannten 69 Frauen, die auf einer Wallfahrt begriffen in einem Holzschuppen nächtigten.

Berlin, 12. Juli. 97 000 Mk., die der Defraudant Haase auf dem Tempelhofer Felde vergaben hatte, wurden an der von ihm bezeichneten Stelle aufgefunden.

Wetterbericht.

Am 14. Juli. Sehr warm, teils heiter, teils wolfig, verbreiteter Gewitterregen.

Am 15. Juli. Warm, wechselnd bewölkt, zeitweise heiter, vielfach Gewitter.

Am 16. Juli. Warm, wenigstens nur etwas kühler, teilweise heiter, stellenw. Gewitter.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 14. Juli 1912.

(6. Sonntag nach Trinitatis.)

Gottesdienst in:

Spangenberg.

Vorm. 10 Uhr. Pfarrer Schönewald.
Nachm. 1/2 Uhr. Pfarrer Kiebeling.

Elberödorf.

Vorm. 10 Uhr. Pfarrer Kiebeling.

Schnellrode.

Nachm. 1 Uhr. Pfarrer Schönewald.

Durch Verfügung von heute habe ich den Schuhmacher **Adam Siebert** von **Spangenberg** gemäß der Polizei-Verordnung des Herrn Ober-Präsidenten in Cassel vom 9. Dezbr. 1902 (Amtsblatt Seite 400) für einen Trunkenbold erklärt und ihm das Betreten von Lokalen, welche zum Ausschank von geistigen Getränken bestimmt sind, untersagt.

Spangenberg, 12. Juli 1912.

Die Polizei-Verwaltung.

Bender, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Die Revision der Quittungskarten durch einen Kontrollbeamten der Landesversicherungsanstalt Hessen-Nassau hat heute begonnen und wird am **Dienstag, den 16. d. Mts.** fortgesetzt. Die Quittungskarten sind bereit zu halten.

Spangenberg, 13. Juli 1912.

Der Bürgermeister.

Ia. Neue Seringe
Ia. Neue Kartoffeln

empfiehlt

H. Mohr.

Dienstag oder Mittwoch
treffen

„Kaiserkrone“
Frühkartoffeln

ein.

Karl Bender.

Heugras

von ca. 1 Acker Wiese am Münchensrain will ich preiswert verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich bei mir melden.

Levi Spangenthal.

Bekanntmachung.

Habe eine Partie 6 und 8 Wochen alte **Hannoversche**



Schweine

zum Verkauf stehen.

Hoppach, Neumarschen.

Zwei kräftige

Mädchen

für Haus- und Küchenarbeit sucht zum 1. August

Heilstätte Stadtwald Melsungen.

Weinbergsschnecken

kauft

Levi Spangenthal.

Nächste Woche kann ich

wieder **Stückkalk** abgeben

Otto Fenner.

Ein kleiner

Anspannwagen

hat zu verkaufen

Witwe **Lösch.**

Für **Heidelbeeren**

zahle die höchsten Preise,
16—18 Pfg. per Pfund.

H. Mohr.

Aftermehl

erhalte ich in den nächsten Tagen ein

großes Quantum

und verkaufe billig.

Levi Spangenthal.

Welt-Kinematograph

Modernes
Lichtbild-Theater

Morgen Sonntag, den 14. Juli in Spangenberg

Riesen-Programm.

im Saale des Herrn Heinz.

Riesen-Programm.

1. Die Enttäuschung der Großstadt. Spannendes Drama.
2. Max wird kuriert. Humor.
3. Kunigunde hat Pech. Zum Wälzen.
4. Herrliche Naturaufnahme.
5. Verjagt. Koloriertes Drama.
6. Rotkäppchen. Das alte Märchen in prachtvoller Ausstattung für Jung und Alt.
7. Gaumont-Bohne. Das Neueste.
8. Auf in den Kampf, Bigoto. Humoristisch.
9. Klein Elschens Traum. Aktuell.
10. Das Sacklaufen. Humoristisch.
11. Durch Indianerhand gerettet. Drama.
12. Eierkuchen a la Pieske. Zum Wälzen.
13. Ein Besuch im Weltenraum. Koloriert.
14. Gewinnung der Kohle. Aktuell.

Extra-Einlage. Der Weltschläger „Späte Sühne“. 972 m lang.

Erstklassiges spannendes Drama. Vorführung ca. 1 Stunde.

Anfang 4 Uhr.

Ende 11 1/2 Uhr.

Um zahlreichen Besuch bittet

die Direktion.

Eintritt jederzeit.

Statt Karten.

Marie Pasche

Paul Klose

Verlobte

Spangenberg

Cassel

Juli 1912.

Großer Posten neuer

Fahrräder



Fahrräder

eingetroffen. Marke „Abler“, Weltrad und prämiert.

Preise von 90 Mark an.

Carl Wiegand, Heinebach

Fahrräder, Nähmaschinen, Zentrifugen u. Reparatur-Werkstatt.



Willst Du ohn' Sorg' im Winter sein,
Koch' sommers Obst, Gemüse ein.
Dabei hilft Topf und Glas von WECK,
Die führt der Kaufmann an der Eck'!

G. W. Salzmann, Spangenberg

Von Mitte nächster Woche ab

frisch gebr. Kalk

Waldemar Heberer.



Krieger-Verein
Bischofferode.

Sonntag, den 14. Juli 1912,
von nachmittags 3 Uhr ab findet die

Feier des 1. Stiftungsfestes,

verbunden mit **Tanzmusik**

statt, wozu freundlichst einladet

Der Vorstand.

Ich praktiziere in
Melsungen, Marktplatz

Montags vormittags 9—1 Uhr,

Donnerstags nachmittags 2—7 Uhr

Zahn-Arzt **Danielewicz, Cassel.**

Turn-
Verein



Froher
Mut

Sonnabend, den 13. Juli
abends 9 Uhr

Monatsversammlung.

Die Tagesordnung wird in der Ver-
sammlung bekannt gegeben.

Der Vorstand.

● **Briefpapier, lose und in Mappen** ●

zu haben in der Buchdruckerei von

K. Thomas.

Kreis-Arbeitsnachweis Bebra

Rotenburgerstraße 107. Fernruf 13.

Offene Stellen für: 2 verh., 14 ledige Knechte, 1 Mädchen für Landwirtschaft, 3 Klempner u. Installateure, 3 Schreiner (Bau und Möbel), 2 Sattler u. Polsterer, 1 Kupferschmied, 1 Schuhmacher, 2 Bäcker, 1 Hausdiener, 1 Schmiedelehrling.

Nach erfolgter Einstellung sind außer den sonstigen Kosten bestimmungsgemäß 1,50 Mk. Vermittelungsgebühr von dem Arbeitgeber zu entrichten.

Bei Anfragen ist Rückporto beizufügen.

Von heute an

befindet sich meine

Metzgerei

im Hause des Herrn

Lohgerber Conrad Siebert
am Marktplatz.

Friedrich Stöhr.

Zur Stadt Frankfurt

Sonntag, den 14. Juli abends
findet in meinem Garten-Restaurant

Italienische Nacht

mit **Unterhaltungs-Musik**
statt. Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Conrad Hardegen

Stadt Frankfurt.



Bergheim.

Sonntag, 14. Juli cr.

öffentliche

Canzmusik,

wozu freundlichst einladet

Gastwirt **Heinr. Rüppel.**

Nausis.

Sonntag, 21. Juli cr.,
von nachmittags 3 Uhr an

Öffentliche Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Gastwirt **Friedrich Müller.**

Gesangverein „Liedertafel“

Sonnabend, 13. Juli, abends 9 1/4 Uhr

Generalversammlung.

Tagesordnung wird zu Beginn der
Versammlung bekannt gegeben.

Der Vorstand.